

Inhalt

Kapitel 1	13
Gebirgsidylle und Bombennächte	
<i>Frühe Kindheit in Berlin (1936 bis 1943)</i>	
Die Wurzeln meiner Familie mütterlicherseits ...	15
... und Vaters Spuren im Sand der Familiengeschichte	18
Familiengründung in Berlin	22
Berliner Idylle und Trauma	25
Bombennächte und: Berlin ade	29
 Kapitel 2	 33
<i>Pastorale und Götterdämmerung</i>	
<i>Evakuierung und Einmarsch der Roten Armee (1943 bis 1945)</i>	
Unsere schönsten Jahre	35
Die Russen kommen	38
Unter Besatzung	41
Betteln um Brot	44
Friedensfest	46
Der Berliner Berufsweg meines Vaters	48
Ein „Märzgefallener“ des „Dritten Reichs“	50
Die Vertreibung	52
Wieder in Berlin	56
Ursache und Wirkung	58
 Kapitel 3	 61
Kopfnüsse und erste Liebe	
<i>Bad Soden am Taunus (1945 bis 1953)</i>	
Non vitae, sed scholae discimus	64
Reformationszeiten	66
Ohne Musik ist das Leben nichts wert	70
Schulzeit und Konfirmation	72
Unterwegs zu Fuß, zu Rad, mit Kletterseil	75
Die Fee am See	79
 Kapitel 4	 83
<i>Die Reise ins Leben beginnt</i>	
<i>Bad Soden am Taunus (1954 bis 1956)</i>	
Das liebeliche Franken	85

Das französische Saargebiet	86
Die Reise ins Rote Land	87
Vom Abitur zum Studium	91
Praktika und Liebeleien	95
Kapitel 5	101
Als Student in die Vollen	
<i>Darmstadt und Finnland (1956 bis 1961)</i>	
Papier-Praktikum und Trampen	103
Meine Freundin Margit	106
Erstes Finnland-Praktikum	107
Eine ungewöhnliche Vorstellungsrunde	108
Finnische Strategie, deutsche Taktik	111
Die schwierige finnische Sprache	112
Finnisches Sommervergnügen	114
Abenteuer auf Finnlands Straßen	116
Finnische Gastfreundschaft	118
Kapitel 6	121
Heiße Aufgüsse und weiße Nächte	
<i>Finnland, Leningrad (1960)</i>	
Zweites Finnland-Praktikum	122
Ein Abend im Staatshotel	125
Hitler bei Mannerheim	127
Russische Impressionen	128
Die Rote Armee tanzt	132
Barocke Vergangenheit	135
Unsere belastete Vergangenheit	137
Hinter Gittern	139
Kapitel 7	141
Raus aus dem deutschen Mief	
<i>Finnland (1961 bis 1966)</i>	
Drittes Finnland-Praktikum	146
Als NATO-Stipendiat in Helsinki	149
Paukenschlag in Moskau, Flötentöne in Helsinki	150
Das Institut zieht nach Espoo – und mich so gut wie nichts zurück nach Deutschland	152
Als Sportler in Finnland	154

Weltjugendfestspiele mit Ilja Ehrenburg	158
Die drei Jahreszeiten: Winter, Grauzeit, Sommer	162
Professor Niilo Ryti, Sohn des Staatspräsidenten	164
Deutsches Intermezzo	166
Tochter Kirsti und Rundreise mit Vater	168
Rückkehr nach Deutschland	170
Kapitel 8	173
Hot Pants und der Hauch der Geschichte	
<i>Düsseldorf (1966 bis 1971)</i>	
Ein Kulturschock	175
„Fort mit den Hüllen“, sagte das Waschpulver	177
Heiße Höschen, heiße Reifen	178
Meine erste USA-Reise	180
In Willy Brandts Villa	182
Irina, ein Wirbelwind	185
Kapitel 9	187
Ruf in die Zukunft und Reisen in die Vergangenheit	
<i>Darmstadt (1971 bis 1972)</i>	
Amtsübergabe	188
Reformen und Dany le Rouge	191
Mein Institut an der TH Darmstadt	194
Blicke hinter den Eisernen Vorhang	196
Russisches Intermezzo	198
Polnische Freunde	201
Polnische Erlebnisse	202
Wiedersehen mit Malsow	205
Kafkaeskes Prag	209
Kapitel 10	215
Der Kongress tagt und tanzt	
<i>EUCEPA, der europäische Papierverein (1973 bis 2006)</i>	
Als EUCEPA-Aktivist auf Achse	217
Pokerspieler unter sich	221
Wer arbeiten kann, kann auch feiern	223
Weitere Leckerbissen	225
Unterwegs im real existierenden Sozialismus	227
Grenzerfahrungen	230

Ein Osteuropa gab es nicht	233
Piotr auf der Annapurna	235
Schwejk und „Alte Kameraden“	236
Gastliches Slowenien	238
Kapitel 11	241
Am Boden und in der Luft	
<i>Bad Soden am Taunus, Mexiko, Brasilien, Japan (1974 bis 1983)</i>	
Begegnungen der besonderen Art	243
Wodka und Pilsner	245
Im Land der Azteken	247
Gegenwart und Vergangenheit	248
Die Mariachis spielen auf	250
Brasilien und der Foz do Iguaçu	253
Nur Fliegen ist schöner	255
Ein Down-Under-Erlebnis	257
In Nippon geht die Sonne auf	259
Zu Gast bei einer japanischen Familie	262
Andere Länder, andere Sitten	264
Wie der Zufall so spielt	267
Kapitel 12	269
Vater und Sohn in der Neuen Welt	
<i>USA und Kanada (1983)</i>	
Männer allein unterwegs	272
Spieler unter sich	275
Schutz und Schönheiten der Natur	278
Auf den Spuren von Paul Revere's Ride	281
Bernds musische Ader	284
Kapitel 13	291
Als Gutachter und Referent im Institut und auf Reisen	
<i>Algerien, Sowjetunion, Iran, China (1974 bis 1985)</i>	
Hammel am Speiß	293
Sperrbezirk Swerdlowsk	295
Eine Baden-Badener Räuberpistole	299
Die Hitler-Tagebücher	302
Anderen Fälschungen auf der Fährte	305
Persisches Märchen	306

Milva canta Brecht	309
Mit dem Fahrrad auf dem Platz des Himmlischen Friedens	311
Improvisationen inbegriffen	314
Kapitel 14	319
Überraschende Begegnungen und historische Momente	
<i>Australien, Indonesien, Argentinien, Chile (1987 bis 1990)</i>	
Erneut in Down Under	322
Don't cry for me, Argentina	324
Augusto Pinochets Zeit läuft langsam ab	326
Guter Hoffnung	330
Auf dem nassen 40. Breitengrad oder Pinochet im Regen	332
Alexander und der Fall der Mauer	336
Städtepartnerschaft Darmstadt-Freiberg	339
Kapitel 15	343
Erntedank und neue Aussaat	
<i>In, um und fern von Darmstadt (1990 bis 2010)</i>	
Die Früchte ernten	348
Nachfolge und als Dozent an der Berufsakademie	350
Spaß an der Freude	354
Ora et Labora	357
Im leidvoll geprüften Vietnam	360
Cu Chi und andere Ziele in Vietnam	362
Alexander der Kleine	366
Reise in die Vergangenheit	373